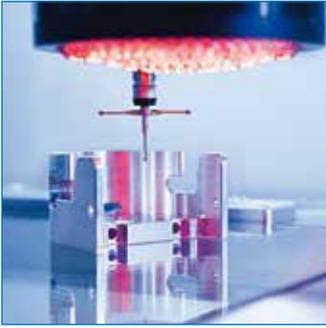


BOSSARD Mitteilungen

Ausgabe 704, September 2014

Bossard AG
Postfach
CH-6301 Zug

Telefon +41 41 749 66 11
Fax +41 41 749 66 22
www.bossard.com



Technisches Prüflabor

Kunden profitieren vom Prüflabor
Know-how und modernsten
Mess- und Prüfeinrichtungen...



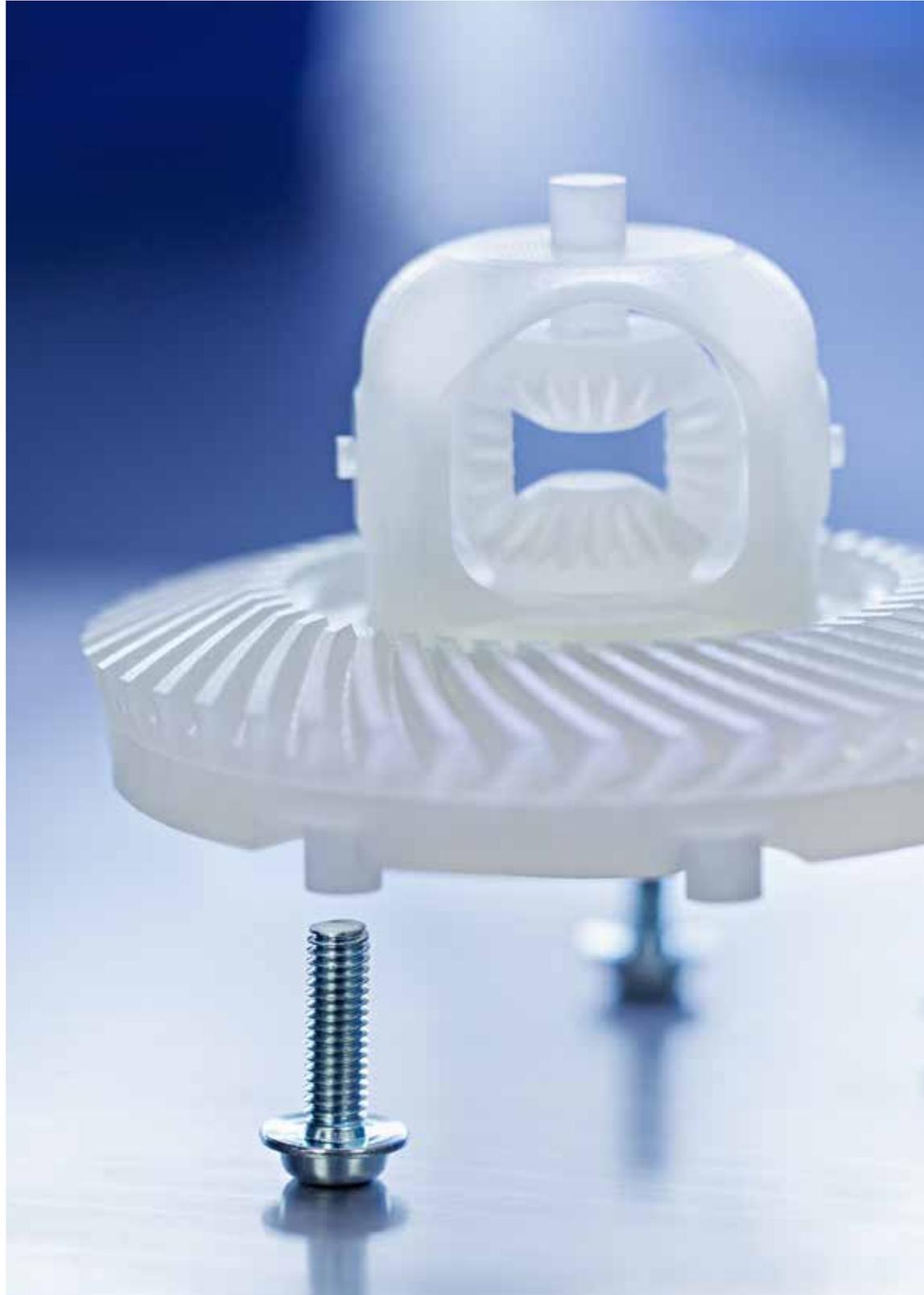
B-Teile Management

Das bekannte BIM wurde
nun auf wertintensivere B-Teile
erweitert...



Der Innensechsrund

Seit Jahren bekannt und
eingeführt – und trotzdem
immer wieder neu...





Liebe Leserin,
lieber Leser

Schon sind wir tief in der zweiten Jahreshälfte. 2014 wird etwas stärker werden als 2013, die Wirtschaft in vielen Ländern Europas hat zugelegt. Auch in der Schweiz sehen wir diverse Kunden, die strotzen vor Zuversicht, wir sehen aber auch, dass der Aufschwung nicht flächendeckend und doch eher moderat ist. Wenn dies jedoch der Weg in der näheren Zukunft sein sollte, dass der Aufschwung sanft, dafür länger anhaltend sein sollte, so würde ich dies sehr gerne hinnehmen.

Wir sind zuversichtlich für den Rest des Jahres und sehen derzeit auch im Hinblick auf 2015 eine Fortsetzung des positiven Trends.

Auf der Beschaffungsseite tut sich etwas – die Preise und Wiederbeschaffungsfristen für rohbewerkstelligte Produkte steigen. Warum dies so ist, und was wir dagegen unternehmen, entnehmen Sie bitte dem Bericht aus dem Beschaffungsmarkt.

Dieses Jahr nimmt Bossard an zwei grossen Messen teil. Im September werden wir erstmals als Aussteller an der Innotrans in Berlin, der führenden Messe für Eisenbahnhersteller, zu sehen sein. Im November sind wir dann, schon fast traditionell, an der Swisstech in Basel.

Engineered Prototyping ist eine neue Dienstleistung, die wir im Markt anbieten. Mit Engineered Prototyping kann die Innovationszeit und so die time to market spürbar verkürzt werden. Aufwändiger Werkzeugbau kann vermieden werden dank der Möglichkeit, massgetreue Formmodelle quasi über Nacht herzustellen. Und dabei geht es um weit mehr als nur

3D Printing, Bossard übernimmt für Sie die Entwicklung gewisser Komponenten.

Aus dem Fachbereich Technik stellen wir Ihnen in dieser BOMI unsere technischen Prüfmöglichkeiten vor. Wir sind unabhängige, akkreditierte Prüfinstanz und bieten mit dieser Kompetenz höchste Sicherheit.

Seit vielen Jahren bieten wir unsere Logistikdienstleistung BIM – Bossard Inventory Management – an. Weit über hundert Kunden profitieren davon, dass wir für sie nicht nur Verbindungselemente logistisch bewirtschaften, sondern diverse weitere C – Teile von anderen Zulieferern ebenfalls in unsere Logistiklösung integrieren. In dieser Erfolgsgeschichte gehen wir nun noch einen Schritt weiter, indem wir auch wertintensivere B-Teile mit ins logistische Bewirtschaftungssystem aufnehmen. Eine superspannende Möglichkeit für Sie, die Lieferantenbasis zu straffen und den Anteil automatisch bewirtschafteter Teile zu erhöhen.

In der Rubrik Produkte stellen wir Ihnen die Vorteile von TORX vor. Innensechsrund als Antrieb bietet erhebliche Vorteile, weshalb wir unser Sortiment erheblich erweitert haben, speziell in kleinen Abmessungen.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen gute Geschäfte, eine weitere wirtschaftliche Erholung, und selbstverständlich würde ich mich freuen, den einen oder anderen Kunden an der Swisstech begrüßen zu dürfen.

Beat Grob
bomi@bossard.com

18. bis 21. November in Basel

SWISSTECH 2014

Innovative Technologien und aktuellste Informationen aus erster Hand.

Bild: MCH Group



PRODEX und SWISSTECH 2014

Das bewährte Messe-Duo PRODEX-SWISSTECH wird erneut allen Entscheidungsträgern in Technik und Beschaffung einiges zu bieten haben. Nationale und internationale Aussteller werden mit Innovationen aufwarten und somit ihr Vorwärtsdenken und die dynamische Entwicklung in der Industrie manifestieren.

Die SWISSTECH

Attraktiv und modern, so präsentiert sich die SWISSTECH, internationale Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau, in der neuen Messehalle 1. Der Neubau verleiht der internationalen Fachmesse für Werkstoffe, Komponenten und Systembau ein ganz besonderes Flair. Die faszinierende Architektur, vereint mit Ästhetik

und Funktionalität und einer beeindruckenden Hallenhöhe, garantieren ein eindrückliches Messeerlebnis.

Die SWISSTECH bietet einen optimalen Mix aus Neuheiten, Trends und Prototypen und einen kompletten Überblick über die Bereiche:

- Werkstoffe
- Apparate- und Maschinenbauteile
- Werkzeugbau
- Wärme- und Oberflächenbehandlung
- Normteile und technische Produkte
- Systembau
- Technische Infrastruktur

Bossard ist seit der ersten Swisstech im Jahre 1982 ununterbrochen mit dabei; in diesem Jahr in der ganz neuen Halle 1.1.

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelles

Der Beschaffungsmarkt

Noch befinden sich Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht, aber die positive Wirtschaftsentwicklung wird sich auf die Nachfrage auswirken.



Vormaterial Stahl

Die Preise für die wichtigsten Vormaterialien zur Stahlerzeugung wie Eisenerz, Koks und Schrott verweilen noch auf dem bisherigen Niveau. Die Rohmaterialien werden aber in unmittelbarer Zukunft eine Tendenz nach oben einschlagen, weil sie momentan klar unterbewertet sind. Und die steigenden Energiekosten werden auch ihren Teil zur Teuerung beitragen.

Liefertermine Endprodukte Stahl

Die Liefertermine sind weiterhin stabil mit einer Tendenz zur Verlängerung der Lieferzeiten. Je nach Produkt liegen die Vorlaufzeiten im Moment zwischen vier und fünf Monaten.

Vormaterial Rostfrei

Anders präsentiert sich die Lage für die Vormaterialien von INOX. Nickel ist seit Jahresbeginn von rund 14'000 \$ pro Tonne auf 19'380 \$/t gestiegen und Ferro-Molybdän gar um 33%, was der höchste Stand seit Juli 2012

bedeutet. Das Indonesien auferlegte Exportverbot für Nickel-erz ist immer noch in Kraft und die angespannte Situation zwischen Russland und den westlichen Nationen wird für den weltweit grössten Produzenten von Nickel länger je mehr zu einem ernsthaften Problem.

Liefertermine Endprodukte Rostfrei

Bossard registriert eine höhere Nachfrage nach rostfreien Produkten. Die Liefertermine haben angezogen und betragen aktuell rund vier bis sechs Monate – Tendenz steigend.

Fazit

Dank dem starken Beziehungsnetz und umsichtiger Beschaffung verfügt Bossard nach wie vor über die sprichwörtlich hohe Verfügbarkeit. Trotzdem: Recht- resp. frühzeitige Bestellungen schützen vor unliebsamen Überraschungen!

23. bis 26. September in Berlin

InnoTrans 2014

Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik – Bossard zeigt «Light & Lean» in Halle 8.2, Stand 220

Bild: Messe Berlin



Mehr Kompetenzen im Leichtbau, schlanke Kunden logistik mit Weltneuheit

Der erste internationale Messeauftritt von Bossard auf der InnoTrans 2014 steht unter dem Motto «Light & Lean»: Bossard stellt zusammen mit KVT-Fastening anspruchsvolle Befestigungslösungen für Leichtbauweisen sowie Services für schlankere Produktionsprozesse vor. Zusätzlich wird das zukunftsweisende Logistiksystem Bossard SmartBin flex gezeigt,

zusammen mit der Weltneuheit SmartLabel. Mit dem intelligenten Etikett, das Produktinformation und Bestellinformation anzeigt, wird auch direkt am Verbrauchsort nachbestellt. Die Präsentation im Speakers' Corner am 23. September zum Thema «Light & Lean: Innovative Verbindungstechnik- und Logistiklösungen für die Verkehrstechnik» rundet den Messeauftritt ab.

www.bossard.com/innotrans

Titelbild:

Engineered Prototyping für professionelle Ansprüche.

Es beginnt mit einer Idee, einem Konzept, einem neuen Produkt oder der Überarbeitung einer Komponente. Lesen Sie mehr darüber in dieser Ausgabe.



Rückblick

Bossard Fachseminare 2014



Vom 13. bis 15. Mai 2014 fanden bei Bossard in Zug und im LEA Lerncenter in Bergdietikon erneut die seit vielen Jahren sehr beliebten Fachseminare statt.



Die Fachseminare zu den aktuellen Themen

- Sicherheit der Verbindung
- LEAN Ansätze in der Verbindungstechnik
- Effiziente Montageprozesse

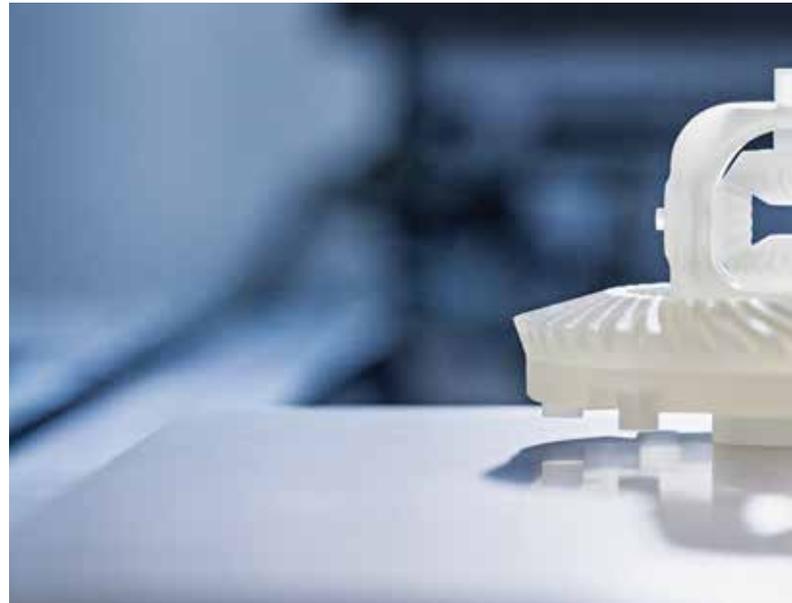
fanden regen Anklang bei den vielen interessierten Fachleuten aus der Technik. Rund 150 Teilnehmende erhielten an den drei Seminartagen einen tiefen Einblick in die Faszination der Verbindungstechnik.

Viele Beispiele von guten, aber auch von weniger guten Anwendungen aus der täglichen Praxis – kompetent gezeigt durch Bossard-Ingenieure und Gastreferenten – unterstrichen das vermittelte technische Wissen. Die regen Diskussionen zeigten, wie wichtig der Erfahrungsaustausch unter Fachleuten ist.



Innovationen werden greifbar

Engineered Prototyping



Verbindungselemente können Komplexitäts- und damit auch Kostentreiber sein.

Das Problem: Die meisten Kosten sind unsichtbar. Bossard macht mit ihren Dienstleistungen die teilweise markanten Rationalisierungspotenziale sichtbar. Ein 3D-Drucker hilft nun, die vorgeschlagenen Lösungen auch greifbar zu machen.

Von Beginn an richtig

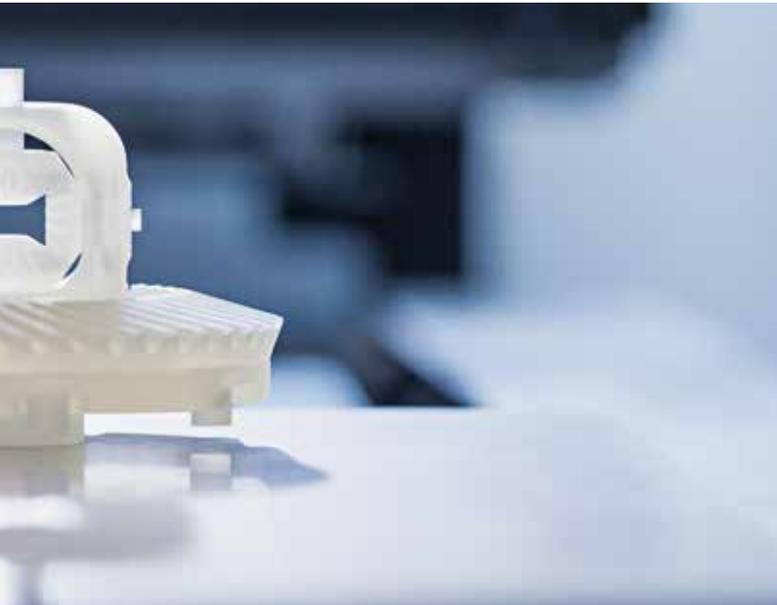
70% der späteren Herstellkosten eines Produktes werden in der Entwicklung festgelegt. Deshalb kann die Verbindungstechnik ein substanzieller Kostentreiber in der Montage werden.

Verbindungsteile, kostengünstig und scheinbar unwichtig, werden oft zu spät in die Designphase einbezogen. Diese machen jedoch 50% aller Einzelteile bei Produkten aus.

Je früher die Verbindungstechnik in der Entwicklung miteinbezogen wird, desto besser können Kosteneinsparungen realisiert werden.

Lösungen für jede Art der Verbindung

Der Markt fragt nach immer grösserer Variantenvielfalt. Dem lässt sich zum Beispiel durch modulare Fertigung begegnen; effiziente Verbindungstechnik ist hierbei entscheidend für kostengünstige Produktionsprozesse.



Die Experten von Bossard finden für die Kunden die ideale Verbindungslösungen und vereinfachen die Montageprozesse. Die weltweit zertifizierten Prüflabors bieten die dafür nötige Umsetzungssicherheit.

Innovationszeit verkürzen

Dank den tiefgehenden Kenntnissen in der Entwicklung, in Kombination mit modernstem 3D-Druck, erstellt Bossard in kürzester Zeit den optimalen Prototypen.

Die Funktionalität der technischen Lösung lässt sich durch Engineered Prototyping sofort aufzeigen und überzeugend präsentieren. Besondere Herausforderungen werden rechtzeitig erkannt. Die so eingesparte Zeit ermöglicht eine frühere Markteinführung des Produktes.

Gemeinsam entwickeln

Innovation und Vorsprung sichern die Wettbewerbsfähigkeit. Dabei zählt jedes Detail – bis hin zur letzten Schraube, Niete und Mutter. Denn nur wenn alles perfekt aufeinander abgestimmt ist, lassen sich die Produkte kostengünstig und effizient herstellen.

In diesem dynamischen Umfeld brauchen die Entwickler und Hersteller einen starken Partner wie Bossard, der mit weitreichendem Produktwissen, technischer Expertise und praktischer Entwicklungsarbeit zur Seite steht.

Bewährtes Vorgehen – in 4 Schritten zum Erfolg

Bossard versteht die Bedürfnisse der Kunden und unterstützt sie bis hin zum gewünschten Prototypen – das alles zu einem Paketpreis, damit die Kosten planbar sind.



1

Kick-Off Meeting

Kundenbedürfnis verstehen:

- Sichten und Prüfen des bestehenden Designs
- Projektumfang festlegen
- Definition der nächsten Schritte



2

Design-Optimierung

Engineering-Leistung:

- Ideale Verbindungslösungen
- Reduktion der Komplexität
- Optimierung der Montagetechnik



3

Druck Prototyp

Greifbare Lösung:

- Druck in Kunststoff
- Funktionsfähiges Form-Modell (bewegliche Teile)
- Prototypen inklusive



4

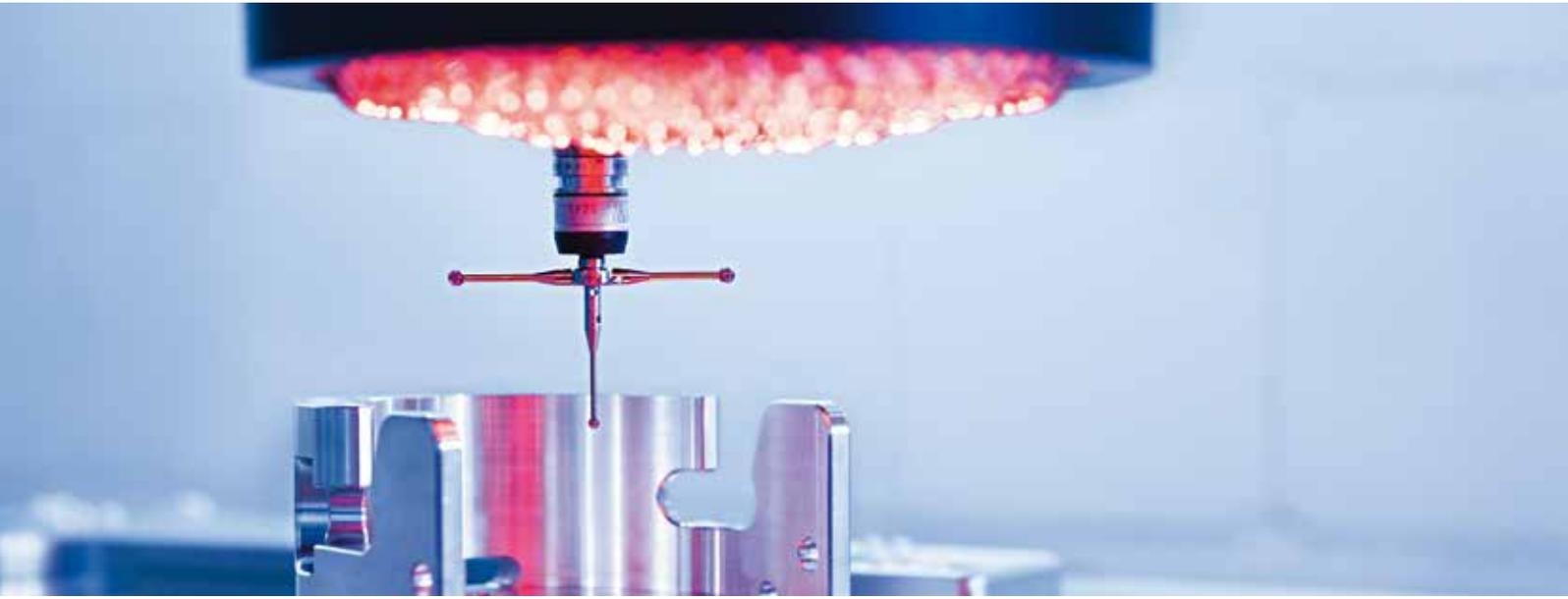
Review-Meeting

Präsentation:

- Vorstellen der Lösung
- Technischer Bericht
- Potenziale und Kosteneinsparungen

Wenn Sie sicher sein wollen

Technisches Prüflabor



Bossard verfügt über akkreditierte Prüflabore gemäss ISO/IEC 17025 in allen drei Weltregionen. Kunden profitieren vom Prüflabor Know-how und modernsten Mess- und Prüfeinrichtungen. Sie bilden die Basis für eine zuverlässige Qualitätssicherung und einwandfreie Produktqualität.

Kompetenter Partner

Jedes erfolgreiche Erzeugnis muss den Anforderungen des Zielmarktes entsprechen. Diese Anforderungen zu erkennen und zu erfüllen ist eine echte Herausforderung. Das technische Knowhow von Bossard hilft den Kunden, die Anforderungen eines Marktes erfolgreich umzusetzen.

Geprüfte Qualität

Die Prüfdienstleistungen von Bossard, die von sachkundigen und erfahrenen Personen durchgeführt werden, helfen bei der Risikominimierung, Qualitätssicherung sowie bei der Berücksichtigung der relevanten Anforderungen.

Dokumentierte Sicherheit

Viele Apparate und Maschinen müssen bestimmten Sicherheitsvorkehrungen entsprechen, bevor sie eingesetzt werden dürfen. Dabei spielen oft die eingesetzten Verbindungselemente eine entscheidende Rolle. Deshalb wird bei kritischen Anwendungen der

schriftliche Nachweis benötigt, dass die Verbindungselemente über die vorgeschriebene Festigkeit und viele weitere Eigenschaften verfügen. So zum Beispiel für Schrauben an Druckkesseln in der Chemie, Verbindungselemente in der Luft- und Raumfahrt, Bolzen in Schienenfahrzeugen und vieles mehr.

Unabhängige, akkreditierte Prüfinstanz

Unabhängigkeit bedeutet, dass Bossard gemäss international anerkannten Standards akkreditiert wurde und eine zuverlässige Qualität der spezifizierten Dienstleistungen bietet. Dies gibt den Kunden eine zusätzliche Garantie, dass die ausgestellten Zertifikate nachvollziehbar und objektiv sind. Das Bossard Qualitätsmanagement ist zudem Garant für höchste Produktqualität und Kompetenz, auf die sich die Auftraggeber jederzeit verlassen können.

Messergebnisse auf höchstem Niveau

Das nach ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüflabor in Zug (CH) ermöglicht mit seiner hochwertigen Ausstattung eine Vielzahl an individuellen, normativen und kombinierten Prüfverfahren – je nach Kundenwunsch, so zum Beispiel:

- Zug- und Druckfestigkeitsprüfung / Prüflast- und Ausreissversuche
- Härteprüfungen / Härteverlaufsmessungen
- Reibwertprüfung / Torsionsprüfung
- Eindreh- und Überdrehversuche
- Schichtdickenmessungen
- Umweltsimulationen
- Spektralanalyse
- Multisensor-Technologie
- Mikroskopische Analysen und Oberflächenrauheit

Verlangen Sie heute noch die soeben erschienenen Unterlagen:
labor@bossard.com

Erweiterung der Logistikdienstleistung BIM

Das Management von B-Teilen

Bereits seit vielen Jahren bewirtschaftet Bossard die C-Teile-Sortimente Ihrer Kunden.

Die unter «Bossard Inventory Management» (kurz BIM) bekannte Dienstleistung wurde nun auf wertintensivere B-Teile erweitert. Somit profitieren die Kunden von Effizienzsteigerungen bei zusätzlichen Teilegruppen.



Markante Veränderungen

Seit Bossard vor über 15 Jahren mit der Bewirtschaftung von sogenannten Drittlieferantenteilen begonnen hat, hat sich viel verändert. Was damals mit O-Ringen, einem typischen C-Teil, und einer Handvoll Lieferanten begann, hat sich im Lauf der Zeit stark verändert. Heute bewirtschaftet Bossard über Logistiklösungen auch komplexe und wertintensive Artikel von über 300 Drittlieferanten. Dies hat mit klassischem C-Teile-Management nichts mehr zu tun.

Fokus auf Kerngeschäft

Wurde früher oft eine möglichst hohe Fertigungstiefe angestrebt, konzentriert man sich heute auf die strategisch wichtigen und Know-how intensiven Teilegruppen und Produktionsprozesse. Was nicht zum unmittelbaren Kerngeschäft gehört, wird zu Partnern ausgelagert. Die Vorteile sind offensichtlich: Die Kapazitäten können auf die Kernkompetenzen ausgerichtet werden,

man hat einen definierten Ansprechpartner und tiefere Gesamtkosten, da ein Spezialist die Aufgaben effizienter erledigen kann.

Definition von C- und B-Teilen

Einkaufsverantwortliche analysieren die Struktur Ihrer eingekauften Güter oft mit der ABC-Analyse. Diese teilt die Güter wertmässig in drei Kategorien auf. Die dazu gehörenden Bewirtschaftungskosten zeigen, dass B- und C-Teile rund 80 % der Prozesskosten verursachen aber nur rund 20 % des Einkaufsvolumens betragen. Daher ist es unumgänglich, diese Prozesse möglichst schlank und effizient zu gestalten. Die Logistiklösungen von Bossard bieten dafür eine hervorragende Möglichkeit.

Erweiterung auf B-Teile

Grundsätzlich können in Logistiksystemen alle drei Teilegruppen bewegt werden. Einer SmartBin-Waage spielt es keine Rolle ob

eine günstige Unterlagscheibe oder eine wertintensive Baugruppe bewirtschaftet wird. Es sind aber Anpassungen im Prozess notwendig. So kann eine geschliffene Welle oder ein wertintensives Ventil selbstverständlich nicht mehr als Schüttgut behandelt werden mit allen Auswirkungen auf Transport, Lagerung und Handling.

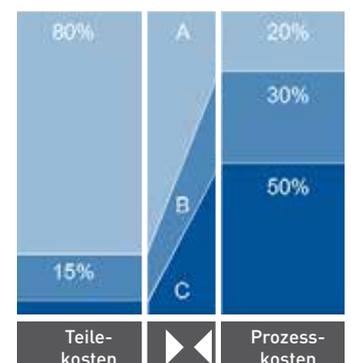
Anbindung an ERP-System

Bei klassischen C-Teilen sieht man oft von einer Bewirtschaftung mittels ERP ab, damit der Prozess möglichst schlank bleibt. Bei B-Teilen werden solche ERP-Anbindungen wieder wichtiger, da der Teilwert um ein vielfaches höher ist und die Kosten nicht mehr über einen allgemeinen Kostenträger abgewälzt werden können.

Bossard hat Lösungen und langjährige Erfahrung, wie eine einfache Anbindung an die verschiedenen ERP-Systeme realisiert werden kann.

Erhöhter Kundennutzen

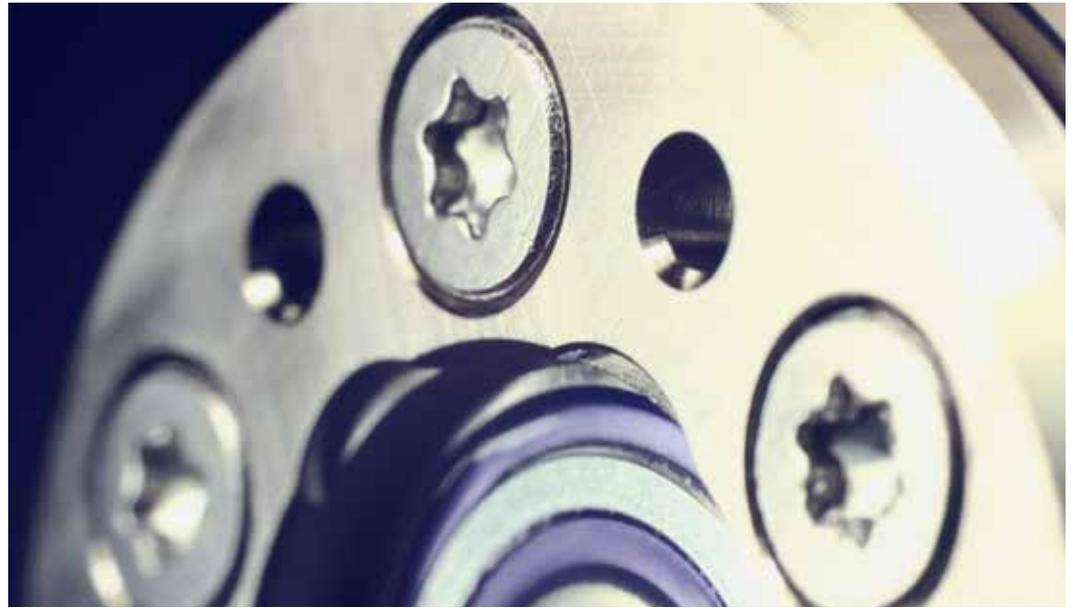
Die Integration von B-Teilen lässt sich gerade bei Kunden mit bestehenden Logistiklösungen relativ schnell umsetzen. Die Kunden nutzen das etablierte Kanban-System, haben einen einzigen Ansprechpartner für B- und C-Teile, senken weitere Prozesskosten und gewinnen Wettbewerbsfähigkeit. Die Kunden können den Fokus auf die strategisch wichtigen A-Teile richten.



Rationelle Montagetechnik

Verbindungselemente mit Innensechsrund / Torx®

Seit Jahren bekannt und eingeführt – und trotzdem immer wieder neu. Neu, weil immer mehr Verbindungselemente mit diesem genialen Innenantrieb ausgerüstet werden.



Geschichte

Der Innensechsrund wurde vom amerikanischen Unternehmen *Camcar* entwickelt, unter dem Markennamen TORX® (abgeleitet vom englischen Torque = Drehmoment) patentiert und weltweit eingeführt. Mittlerweile ist das Patent abgelaufen, der Markenname ist aber nach wie vor geschützt.

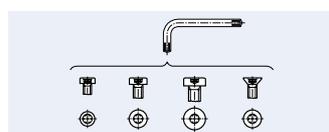
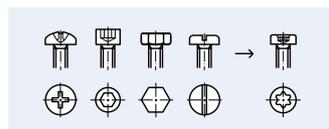
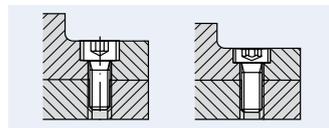
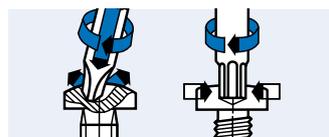
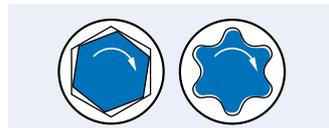
Sortiment Bossard

Das Sortiment an Elementen mit Innensechsrund wird laufend aktualisiert und ergänzt. So befinden sich seit dem Erscheinen des aktuellen Kataloges rund 400 Artikel neu im Angebot – und dies selbstverständlich mit der gewohnt hohen Verfügbarkeit.

Technische Merkmale

- Optimale Kraftübertragung
- Hohe Werkzeugstandzeiten
- Geringer Platzbedarf
- Grosse Rationalisierung
- Vielseitiger Einsatz
- Weltweite Verwendung

Innensechsrund ISO 10664 – Die Vorteile auf einen Blick



Die Antriebskräfte werden nicht durch Linienberührung, sondern durch Flächen übertragen. Dadurch ergibt sich ein niedriger Werkzeugverschleiss und die Oberflächenbehandlung wird nicht in Mitleidenschaft gezogen – der Korrosionsschutz bleibt erhalten.

Die optimale Kraftübertragung erhöht die Standzeiten der Schraubwerkzeuge. Das führt zu erheblichen Einsparungen und der bei Kreuzschlitzantrieben typische «cam-out» Effekt bleibt aus.

Der kleine, materialsparende Schraubenkopf benötigt wenig Platz und ist trotzdem gut verschraubbar. Innensechsrund-Antriebe bieten daher im Leichtbau Vorteile in der Bauhöhe.

Eine Antriebsform kann für viele verschiedene Schrauben verwendet werden. Dies gilt vor allem für den Dimensionsbereich bis M8. Weniger Ausgaben für Montagewerkzeuge und geringere Lager- und Logistikkosten sind die logische Folge.

Die optimale Kraftübertragung eröffnet neue Möglichkeiten für Sonderformen – ein Werkzeug für verschiedene Dimensionen. Probleme bei der Montage von Schrauben mit niedrigem oder mit Senkkopf gehören der Vergangenheit an.

Der Innensechsrundantrieb / Torx® hat sich weltweit durchgesetzt in der Automobilindustrie, der Telekommunikation, dem allgemeinen Apparatebau und in vielen weiteren Industriezweigen.